

# Rechenschaftsbericht 2024

## Einwohnergemeinde Fisibach

### Inhaltsverzeichnis

0	Allgemeine Verwaltung .....	2
	Gemeinderat.....	2
	Gemeindeversammlungen .....	2
	Verwaltung .....	2
	Bauwesen .....	3
	Gemeindeliegenschaften.....	4
1	Öffentliche Sicherheit .....	5
	Bevölkerungsstatistik.....	5
	Bevölkerungsschutz Zurzibiet.....	6
	Regionalpolizei Zurzibiet .....	6
	Feuerwehr .....	6
	Betreibungsamt .....	7
2	Bildung.....	7
	Schulpflege Fisibach .....	7
3	Kultur, Freizeit.....	8
	Kultur.....	8
	Schwimmbad.....	9
4/5	Gesundheit / Soziale Sicherheit .....	9
6	Verkehr .....	10
7	Umwelt, Raumordnung .....	10
	Wasserversorgung .....	10
	Abwasser .....	11
	Abfallentsorgung .....	11
8	Volkswirtschaft .....	11
9	Finanzen .....	11

# Rechenschaftsbericht 2024

## 0 Allgemeine Verwaltung

### Gemeinderat

---

Im Berichtsjahr verursachten folgende Geschäfte einen grösseren zeitlichen Aufwand für die Mitglieder des Gemeinderates:

- Projekt Wohnen für Jung und Alt
- Entsorgungsstelle
- Wohnüberbauung mit 3 MFH, LIKA Group AG
- Strassensanierung mit Gehwegweiterung, Bachserstrasse
- Grundwasserschutzzonen Sandbuck und Rüebisberg
- Kantonaler Nutzungsplan zum Schutz der Rheinuferlandschaft
- Regionalkonferenz Nördlich Lägern

Zum Tagesgeschäft zählen:

- Baubewilligungsentscheide
- Vergabe von Aufträgen
- Personelles
- Auskünfte und Abklärungen in vielen Fachgebieten (z.B. Bauwesen, Schulangelegenheiten etc.)

An 25 (Vorjahr: 25) ordentlichen Gemeinderatssitzungen wurden 160 (Vorjahr: 164) Geschäfte protokolliert. Ausserdem traf sich der Gemeinderat gesamthaft oder delegationsweise zu diversen ausserordentlichen Besprechungen, Kommissionssitzungen, Augenscheinen und Präsentationen.

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Personen, die im Berichtsjahr für die Gemeinde tätig waren. In der heutigen Zeit ist ein Engagement für die Gemeinde keine Selbstverständlichkeit mehr und dem Gemeinderat ist bewusst, wie wertvoll diese Hilfe ist.

### Gemeindeversammlungen

---

An zwei ordentlichen Gemeindeversammlungen wurden insgesamt 24 Sachgeschäfte behandelt (Vorjahr: 21). Nebst Protokoll, Jahresrechnung, Budget und Rechenschaftsbericht wurden vor allem mehrere Kreditanträge diskutiert und zur Abstimmung gebracht.

Die beiden ordentlichen Gemeindeversammlungen wurden durchschnittlich von 13.8% der Stimmberechtigten besucht (Vorjahr: 13.7%).

### Verwaltung

---

#### Personelles

Die personelle Situation auf der Gemeindeverwaltung konnte im Jahr 2024 stabilisiert werden, was den Gemeinderat sehr erfreut. Die Eintritte und Austritte des Personals sahen wie folgt aus:

Eintritte	
Fabienne Gasser, Sachbearbeiterin Einwohnerdienste & Kanzlei, Stv. Gemeindeschreiberin, 100 %	01.01.2024
Suvannijah Uthayabalan, Gemeindeschreiberin 100%	01.03.2024

Austritte	
Vanessa Schveri, Gemeindeschreiberin 100 %	29.02.2024

Seit März 2024 ist das Team vollständig besetzt und die neue Gemeindeschreiberin konnte durch ihre Vorgängerin eingearbeitet werden. Aufgrund der vollständigen Teambesetzung hat der Gemeinderat beschlossen, die Schalter- und Telefonöffnungszeiten zu Gunsten der Bürgerinnen und Bürger auszuweiten.

### SBB-Spartageskarten

Die SBB-Spartageskarten in neuer Form können bei der Gemeindeverwaltung erworben werden. Dieses Angebot gilt sowohl für Fisibacherinnen und Fisibacher als auch für auswärtige Personen.

### Twint

Im Zuge des technologischen Wandels hat die Gemeinde Fisibach Twint als zusätzliches Zahlungsmittel eingeführt. Dieses Angebot wird von der Bevölkerung sehr geschätzt und rege genutzt.

## Bauwesen

---

### Externe Bauverwaltung

Der Gemeinderat hat ab Januar 2023 die Steinmann Ingenieure und Planer AG, Brugg als externe Bauverwaltung für die Gemeinde Fisibach beauftragt. Mit dieser Lösung konnten die anstehenden Baugesuchsverfahren termin- und fachgerecht beurteilt, behandelt und bewilligt werden.

### Baubewilligungen

Bei der Gemeindeverwaltung Fisibach gingen im Jahr 2024 total 17 (Vorjahr 21) Baugesuche ein. Im Berichtsjahr wurden 15 (18) Baubewilligungen erteilt.

Anzahl erteilte Baubewilligungen für:	2024	2023
Neubau Wohnbauten <sup>1)</sup>	1	0
Abbruch Gebäude	0	0
Übrige Bauten <sup>2)</sup>	14	17
Tiefbau <sup>3)</sup>	0	1
<b>Total</b>	<b>15</b>	<b>18</b>

<sup>1)</sup> Neubau Wohnbauten = Wohnbauten, z. B. EFH, DEFH, MFH

<sup>2)</sup> Übrige Bauten = Um-/Anbau, Erweiterungen, Sanierungen, Renovationen sowie Ersatz, Photovoltaikanlagen etc.

<sup>3)</sup> Tiefbau = Infrastruktur, Werkleitungen, Strassen, Parkplätze

4 Baugesuche sind noch beim Kanton hängig – Zustimmung noch ausstehend, da entsprechende Unterlagengänzungen zum Baugesuch, durch die Bauherrschaften, noch ausstehend sind bzw. nachgereicht werden mussten.

Zusätzlich fanden mit verschiedenen Bauwilligen und Grundeigentümern mehrere Besprechungen statt, um das weitere Vorgehen bezüglich der kommunal und kantonally geschützten Liegenschaften im Dorf, mit Begleitung des Ortsbildschutzes und der Denkmalpflege, festzulegen.

### Fertigstellung von Wohnungen

2024 wurden 0 (0) neue Wohnungen bezugsbereit.

## **Bussen**

Der Gemeinderat musste ein Strafbefehl für das Bauen ohne Baubewilligung oder Verstoss gegen die Baubewilligung aussprechen. Im Jahr 2024 wurde insgesamt 1 Busse (0) in einer Gesamthöhe von CHF 400.00 (CHF 0.00) ausgestellt.

## **Privater Hochbau**

Es stehen weitere Projekte für grössere Überbauungen in der Gemeinde an, welche zusätzliche neue Wohnungen generieren werden. Die geplanten Bauvorhaben werden durch die Gemeinde eng begleitet.

Auf der Parzelle Nr. 576 (Dorfstrasse) wurde die Baubewilligung für 3 Mehrfamilienhäuser mit 19 Wohnungen und einer Einstellhalle (37 PP) bewilligt. Mit den Bauarbeiten wurde im Spätherbst 2024 begonnen.

Auch im Jahr 2024 war festzustellen, dass mehrere Baueingaben im Zusammenhang mit Umgebungsgestaltungen, z. B. Einfriedungen, Kleinbauten (Gartengerätehaus) sowie für energetische Massnahmen (z.B. Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe und Photovoltaikanlagen) etc. eingereicht wurden.

## **Raumplanung**

An der Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2021 wurde dem Kreditantrag des Gemeinderates zur Gesamtrevision Bau- und Nutzungsplanung (BNO) über Fr. 190'000.00 zugestimmt. Das Büro BC AG, Brugg wurde vom Gemeinderat mit der Umsetzung des REL (räumliches Entwicklungsleitbild) beauftragt. Für die Erarbeitung der Grundlagen für das REL wurde ein Dorfdialog und ein Dorfrundgang (Einbezug der Bevölkerung) durchgeführt, damit die Grundlagen für die Sparten der Gemeindeentwicklung in der Raumplanung für die Zukunft der Gemeinde erstellt werden konnten. Der Entwurf des REL liegt dem Gemeinderat vor. Es sind noch Anpassungen und Ergänzungen erforderlich.

Ein räumliches Entwicklungsleitbild (REL) ist ein informell-konzeptionelles Planungsinstrument für die kommenden 20 bis 30 Jahre. Es soll eine allgemeine, verständliche und räumliche Vorstellung einer zukunftssträchtigen Gemeindeentwicklung vermitteln, sowie welche besonderen Stärken, Potentiale und Qualitäten die Gemeinde besitzt und vor allem was die Identität von Fisibach auszeichnet. Das REL sorgt für Transparenz gegenüber dem Bürger und fördert das Verständnis für die Planungen der Gemeinde. Es muss auch die Orientierung für die Bevölkerung, private Investoren und Bauwillige aufzeigen.

Der Gemeinderat hat das räumliche Entwicklungsleitbild (REL) in ein räumliches Entwicklungskonzept (REK) umgetauft. Nach der Bereinigung des REK's wird er dieses verabschieden und dem Kanton zur Vernehmlassung einreichen. Für die Grundeigentümer entfaltet es keine direkte Rechtswirkung. Das REK mit seinem Zukunftsbild ist das Rückgrat und ein Bestandteil der anschliessenden geplanten Gesamtrevision der Nutzungsplanung.

## **Gemeindeliegenschaften**

---

### **Liegenschaft Dorfstrasse 12 und Schulhausstrasse 1**

Die externe Liegenschaftsverwaltung UtoNova AG verwaltet weiterhin die beiden Liegenschaften.

### **Mehrzweckgebäude Chilewis**

In einem der Schulzimmer hatte sich eine Reihe von Gipsplatten von der Decke gelöst. Einige Platten lagen bereits am Boden, während andere kurz davor waren, ebenfalls abzufallen. Der Vorfall wurde der Versicherung gemeldet. Inzwischen wurden die Schäden behoben und der Raum wieder instandgesetzt. Die Versicherung übernahm die Kosten vollumfänglich.

# 1 Öffentliche Sicherheit

## Bevölkerungsstatistik

Bevölkerungsstand am	31.12.2024	31.12.2023
Einwohnerzahl	605	590

Davon sind 303 männlichen (Vorjahr: 296) und 302 weiblichen Geschlechts (Vorjahr: 294). Von den 605 Einwohnern sind 396 Schweizer (Vorjahr: 384) und 209 ausländische Staatsangehörige (Vorjahr: 206). Der Ausländeranteil in Fisibach beträgt per 31. Dezember 2024 somit 34.55 %.

	31.12.2024		31.12.2023	
Schweizer	396	65.45	384	65.08%
Ausländer	209	34.55	206	34.92%
Total	605		590	

weiblich	302		294	49.83%
männlich	303		296	50.17%
Total	605		590	

Bürgerrecht	Männer	Frauen	Total
Fisibach	29	24	53
Aargau	50	43	93
Zürich	76	57	132
übrige Schweiz	76	95	171

Bewilligung	Männer	Frauen	Total
B (Aufenthalt)	40	43	83
C (Niederlassung)	60	61	121
L (Kurzaufenthalt)	0	1	1
S (Schutzbedürftige)	1	1	2
Nicht zugeteilt	1	1	2

Zivilstand	Männer	Frauen	Total
ledig	140	136	276
verheiratet	141	137	278
geschieden	16	17	33
verwitwet	6	11	17

Konfession	Männer	Frauen	Total
römisch-katholisch	93	92	185
evangelisch-reformiert	49	60	109
christ-katholisch	0	1	1
unbekannt	161	149	3

## **Bevölkerungsschutz Zurzibiet**

---

Das Jahr 2024 brachte einige Herausforderungen mit sich. Sitzungen und Vorbereitungsaufgaben für die Wiederholungskurse (WK) gehören zum Alltag. Neben den durchgeführten 42 WKs gab es zusätzlich 6 Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft (EzG), welche teils zeitgleich und überschneidend stattfanden. Mit dem aktuellen Mindestbestand an Zivilschützern, musste sehr gut geplant werden, damit die gesetzlich vorgeschriebenen Dienstage eingehalten werden konnten. Die Notlage im Asylbereich brachte zusätzliche Aufgaben mit sich, musste doch die Sanitätshilfsstelle (SanHist) in Leuggern, für den Notfallbezug umgerüstet werden. Weiter gab es diverse Notfall-Einsätze welche durch Unwetter, Brand und einen schweren Verkehrsunfall ausgelöst wurden. Ebenfalls in diesem Jahr wurde die vom Kanton Aargau vorgeschriebene Sicherheitsveranstaltung für alle 23-jährigen nicht militärdienstpflichtigen Männer und Frauen durchgeführt. Obwohl dieser Anlass als amtlicher Pflichttermin galt, wurde er von den Teilnehmern als sehr positiv und interessant wahrgenommen. Im Herbst wurde ein Tag der offenen Bunkertüre durchgeführt, an dem die Bevölkerung eingeladen war, den Kommandoposten in Bad Zurzach zu besichtigen. Der Einladung folgten über 400 Personen, die sich sehr interessierten, entsprechende Fragen stellten und sich so ein Bild von den diversen Aufgaben des Zivilschutzes machen konnten. Gegen Ende Jahr stand dann noch der Besuch von Regierungsrat Jean-Pierre Galatti an, der die ZSO Zurzibiet besichtigen wollte und für einen interessanten Austausch zur Verfügung stand. Alles in allem war es ein sehr intensives Jahr, welches dank der guten Vorbereitungen aller Beteiligten, erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

## **Regionalpolizei Zurzibiet**

---

Mit ihren aktuell 16 Polizistinnen und Polizisten sowie den zwei Teilzeit-Zivilangestellten erbringt die Regionalpolizei Zurzibiet weiterhin ihre Aufgaben zur vollen Zufriedenheit aller angeschlossenen Gemeinden. Sie führte 2024 in unserer Gemeinde mehrere Geschwindigkeitsmessungen und regelmässige Patrouillen durch.

## **Feuerwehr**

---

Die Übungen im Jahr 2024 wurden abwechslungsreich gestaltet und boten interessante Lektionen. Das Ziel einer Übungsbeteiligung von über 80 %, welches der Kommandant für das Jahr 2024 gesetzt hatte, konnte mit einer Gesamtübungsbeteiligung von 81.3 % erreicht werden. Lobenswert dabei zu erwähnen ist, dass der allgemeine Trend der Übungsbeteiligung weiter nach oben geht. So konnte neben der Zielvorgabe des Kommandos auch die Beteiligung des Jahres 2023 (80.8%) übertroffen werden.

Das Kommando beobachtete eine engagierte und motivierte Mitarbeit der Feuerwehrangehörigen, was sich auch in der professionellen und sicheren Abwicklung der Einsätze im Berichtsjahr widerspiegelt. Im Jahr 2024 gab es im Vergleich zum Vorjahr etwas weniger Einsätze. Die meisten waren kleinere Alarmierungen, wie Brandmeldeanlagen und technische Hilfeleistungen. Grössere Einsätze blieben glücklicherweise weitgehend aus. Der Ausbildungsstand ist gut und die gegenseitige Unterstützung innerhalb der Feuerwehr ist sehr gut.

In der Sommerschlussübung G1 wurde das Handwerk der Feuerwehr mit einer spannenden Übungsanlage in der Altstadt von Kaiserstuhl, direkt bei der Rheinbrücke praktisch überprüft. Die Übungsleitung konnte ein gelungenes Fazit vom Handwerk der Angehörigen der Feuerwehr ziehen. Die Bevölkerung hatte die Möglichkeit, dies direkt vor Ort mitzuerleben. Die Sommerschlussübung G1 ist jeweils für die Bevölkerung zum Zuschauen geöffnet.

Die Winterschlussübung G2 mit Jahresrapport fand in den Räumlichkeiten von ZurzachCare in Bad Zurzach statt, bei der Angehörige der Feuerwehr für ihre teils langjährige Dienstzeit geehrt wurden. Es war ein gelungener Anlass, der den Angehörigen der Feuerwehr einen würdigen Abschluss des Feuerwehrjahres bot.

Insgesamt ist die Feuerwehr gut aufgestellt und die Einsatzbereitschaft ist hoch.

Anzahl Einsätze	52	1'456 Einsatzstunden
Anzahl Feuerwehrkurse	43	130 Kurstage
Anzahl Übungen	142	6'616 Übungsstunden
Übungsbeteiligung gesamt	81.3 %	
Bestand per 1.1.2024	140 AdF	
Bestand per 1.1.2025	120 AdF	
Anzahl Einsatzfahrzeuge	17	

## Betreibungsamt

---

	2024	2023
Betreibungen auf Pfändung oder Konkurs	203	162
Betreibungen auf Grundpfand	0	0
Rechtsvorschläge	8	4
Pfändungen	124	109
Verwertungen	71	77
Konkursandrohungen	7	0
Verlustscheine nach Art. 115	51	32
Verlustscheine nach Art. 149	44	23
Rückweisungen	15	33

## 2 Bildung

---

### Schulpflege Fisibach

---

Der nachfolgende Bericht wurde von der Schulkommission verfasst.

Die Schulkommission Fisibach hat das Recht, informell und beratend an den Sitzungen der Primarschulpflegen Weiach und der Oberstufenschulpflege Stadel teilzunehmen und verfügt in diesen Behörden über ein Antragsrecht, jedoch über kein Mitbestimmungsrecht.

#### Konstitution der Schulkommission

Sarah Studer, Delegierte Primarschule Weiach & Sonderbeschulung

Melanie Sutter, Delegierte Oberstufe Stadel & Sonderbeschulung

#### Schülerzahlen Fisibach

Die in Fisibach wohnhaften Schulkinder des Kindergartens und der Primarschule besuchen die Regelklassen der öffentlichen Volksschule in Weiach. Aktuell besuchen 60 Schulkinder aus Fisibach die Primarschule (Vorjahr: 59).

#### Stufe

	Anzahl Kinder	
Kindergarten	16 Kinder	(Vorjahr: 14)
Primarschüler	44 Kinder	(Vorjahr: 45)

Der Standort Kindergarten Chilewis in Fisibach wird bis auf weiteres beibehalten, die Primarschüler besuchen das Schulhaus Hofwies in Weiach. Infolge eines Rechtsstreites verzögern sich die Umbauarbeiten des Schulhauses.

Die Fisibacher Schülerinnen und Schüler werden an der Oberstufe in Stadel beschult. Aktuell werden 13 Schüler aus Fisibach in Stadel (Vorjahr: 13) und 2 an der Kantonsschule Zürcher Unterland unterrichtet (Vorjahr: 2).

<b>Stufe</b>	<b>Anzahl Kinder</b>	
1. Sekundarklasse	7 Kinder	(Vorjahr: 5)
2. Sekundarklasse	4 Kinder	(Vorjahr: 5 + 1)
3. Sekundarklasse	<u>5 + 1 Kinder</u>	<u>(Vorjahr: 3 + 1)</u>
Total	17 Kinder	(Vorjahr: 15)

Die Planungs- und Projektarbeiten für einen Neubau des Sekundarschulhauses inklusive einer Doppeltturnhalle sind im vollen Gange und werden die Schulpflege, insbesondere die Baukommission, im aktuellen sowie in den kommenden Schuljahren beschäftigen.

### **Informationsveranstaltung**

Infolge mangelndem Interesse seitens der Eltern wurde im Jahr 2024 keine Informationsveranstaltung durchgeführt. Diese ist jedoch für das Jahr 2025 wieder vorgesehen. Bei dieser werden die Eltern der Kindergartenkinder über die Aufgabenzuteilung der Schulkommission und des Gemeinderates sowie die Entstehung der besonderen Schulorte informiert.

### **Dank**

Ein herzliches Dankeschön möchten wir den Schulen Weiach und Stadel für die hervorragende Integration unserer Schüler und Schülerinnen sowie für die angenehme Zusammenarbeit aussprechen. Ebenso danken wir der Schulverwaltung Stadel für die Organisation der Busbillette.

### **Externe Schulen / Sonderschulung**

Per Ende 2024 wurden insgesamt 2 Kinder an einer Sonderschule beschult (Vorjahr: 2) und zwei Kinder im Home-schooling unterrichtet.

### **Sitzungen**

Sarah Studer und Melanie Sutter nahmen als Delegierte an 8 Sitzungen in Weiach und an 7 Sitzungen in Stadel teil und tauschten sich bei einer Sitzung in Fisibach aus.

### **Schulweg**

Auch dieses Jahr wurden die Kosten der Bus- bzw. Bahn-Billette für die Schulkinder von der Gemeinde Fisibach übernommen. Die Mehrheit der Schüler genießt die Busfahrt nach Weiach bzw. Stadel in Gesellschaft der Gspändli. Für die Kostenübernahme der Bus- bzw. Bahn-Billette der Schulkinder danken wir dem Gemeinderat Fisibach herzlich. Diese Geste wird allseits sehr geschätzt und ist nicht selbstverständlich.

## **3 Kultur, Freizeit**

### **Kultur**

#### **Bundesfeier**

Die traditionelle 1. August-Feier fand zusammen mit dem Ortsteil Kaiserstuhl im Schützenhaus Hasli statt. Nach der offiziellen Begrüssung eröffnete die Spielgemeinschaft der Musikgesellschaft Kaiserstuhl und des Musikvereins Hohentengen den Anlass mit einer musikalischen Darbietung. Im Anschluss wurde das Thema „Die Jungen wieder!“ welches generationenübergreifend immer wieder für Diskussionen sorgt, aufgegriffen. Reto und Romy Schneider nahmen sich dieses Themas an und führten eine lebendige und pointierte Diskussion. Im Anschluss fand der Lampionumzug statt und das 1. August-Feuer konnte feierlich entzündet werden. Die Festwirtschaft wurde von der Schützengesellschaft geführt.

#### **Dorfmarkt**

Der Dorfmarkt fand am 21. September 2024 statt. Bei herrlichem Wetter fanden viele Besucher den Weg nach Fisibach. Die Marktstände sowie das Unterhaltungsangebot waren abwechslungsreich und das kulinarische Angebot gross. Der Gemeinderat dankt den Organisatoren für das gelungene Fest.

### **Neuzuzügeranlass**

Der Neuzuzügeranlass findet alle zwei Jahre statt. Er ist im Jahr 2025 geplant.

### **Fisibacher Vereine**

Den Fisibacher Vereinen wurde der jährliche Vereinsbeitrag ausbezahlt. Die Präsidenten der Fisibacher Vereine trafen sich zu einer Sitzung. Über das ganze Jahr verteilt fanden zahlreiche Veranstaltungen statt. Damit dies möglich ist, braucht es engagierte Leute, die sich in den Vereinen betätigen und somit das Dorfleben mitgestalten. Der Gemeinderat bedankt sich für das grosse Engagement.

### **Die Edlen von Waldhausen**

Die IG Lebensraum traf sich im vergangenen Jahr zu diversen Sitzungen, um den Erlebnisweg zu gestalten. Das Baugesuch für den Erlebnisweg wurde im Mai 2024 eingereicht. Der Kanton hat eine umfangreiche Aktenergänzung verlangt. Diese wurde durch die IG Lebensraum erarbeitet und eingereicht. Es wird nun gespannt auf die Baubewilligung gewartet.

### **Seniorenausfahrt**

Die Seniorenausfahrt führte nach Reigoldswil im Kanton Baselland. Mit der Wasserfallenbahn fuhren die Senioren zum Bergrestaurant, wo sie ein feines Mittagessen geniessen durften. Am Nachmittag stand ein Besuch im Museum Haar & Kamm in Mümliswil auf dem Programm, inkl. einer kurzen Führung. Es war ein gemütlicher und geselliger Tag.

### **Wohnen für Jung und Alt**

Das Projekt „Wohnen für Jung und Alt“ ist gut vorangekommen. Es gab mehrere Treffen mit der Arbeitsgruppe. Drei Architekten haben ihre Projektskizzen der erweiterten Arbeitsgruppe aus Gemeinderäten und Einwohnern vorgestellt. Die Projektideen müssen in gewissen Punkten überarbeitet werden. Anschliessend wird ein Projekt ausgewählt.

### **Schwimmbad**

---

Die Badi-Saison wurde am 19. Mai 2024 eröffnet und verlief ohne grössere Zwischenfälle. Ausserdem beteiligen sich die Gemeinden Weiach und Bachs weiterhin mit einem jährlichen Beitrag an den Unterhaltskosten der Badi.

## **4/5 Gesundheit / Soziale Sicherheit**

### **Sozialhilfe**

Im Berichtsjahr 2024 mussten 2 Personen (Vorjahr 1) durch die Sozialen Dienste Zurzach betreut werden.

### **Regionaler Sozialdienst**

Die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und den Sozialen Diensten Bad Zurzach funktioniert nach wie vor sehr gut.

### **Alimentenbevorschussung / Elternschaftsbeihilfe**

Im Berichtsjahr 2024 musste keine Personen (Vorjahr 0) Alimentenbevorschussung gewährt werden.

### **Asylwesen**

Aktuell leben zwei ukrainischen Flüchtlinge in Fisibach. Im Frühling 2024 sind drei Flüchtlinge weggezogen. Die Aufnahmepflicht der Gemeinde Fisibach beträgt zwischen 5 und 6 Personen und wird zusammen mit einem Vertrag mit der Gemeinde Zurzach erfüllt.

### **First Responder**

Im Jahr 2024 fand eine Informationsveranstaltung statt. Das Ziel war es, viele freiwillige Helfer zu engagieren. Die Gemeinde Fisibach hat das Projekt mit einem finanziellen Beitrag unterstützt. Es werden weiterhin First Responder gesucht.

## **RAS**

Im Jahr 2024 wurden weitere Unterhaltsarbeiten ausgeführt, welche aus Eigenmitteln des Verbands finanziert werden konnten. Im vergangenen Jahr fanden Verhandlungen zur neuen Leistungsvereinbarung mit der Spitex NOA statt. Diese soll im Jahr 2025 unterzeichnet werden können.

## **Spitex**

In Zusammenarbeit mit der BDO wurden Vorschläge für einen neuen Verteilschlüssel für die Leistungsvereinbarung mit der Spitex NOA erarbeitet. Künftig wird nicht mehr pro Einwohner abgerechnet, sondern 30 % nach der Einwohnerzahl und 70 % nach den Leistungsstunden in Fisibach.

# **6 Verkehr**

## **Strassen**

Die Subventionsbeiträge für die Instandstellung der Strasse nach Waldhausen wurden gesprochen und ausbezahlt. Somit konnte der Kredit positiv abgeschlossen werden.

Seitens Kanton wurden die Arbeiten für die Sanierung der Bachserstrasse (K 429) in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat weitergeführt. Das Projekt musste jedoch wegen diversen offenen Punkte, welche sich bei der Vernehmlassung ergeben haben, vom Kanton um mind. ein Jahr nach hinten geschoben werden. Aus diesem Grund konnten die Informationsveranstaltungen nicht wie geplant im 4. Quartal 2024 durchgeführt werden.

Aufgrund der Rückmeldungen wurde ein bestehender Hundekotbehälter „testweise“ ins Gebiet Hinterdorf bei der Brücke umplatziert, da es in der Überbauung „Bad Gut“ sehr viele Hunde gibt. Die Intensität der Nutzung wird beobachtet und dann neu beurteilt.

An der Dorfstrasse, zwischen Gemeindehaus und Belchenstrasse wurde ein Schlagloch durch den Strassenmeister provisorisch geflickt.

An der Wintergemeindeversammlung 2024 unterstützten die Anwesenden den Kreditantrag für die Sanierung der Sanzenbergstrasse inkl. aller Werke. Die Umsetzung der Sanierung soll über die Jahre 2025 und 2026 erfolgen.

## **Strassenbeleuchtung**

Im Jahr 2024 wurden die üblichen Unterhaltsarbeiten durchgeführt.

## **Strasse/ÖV**

Die neue Bushaltestelle konnte auf Ende 2023 gemäss dem Behindertengleichstellungsgesetz termingerecht umgesetzt werden. Auch dieser Kredit konnte im 2024 erfreulicherweise wieder positiv abgeschlossen werden.

## **Strassenverkehr**

Am 13. September 2024 hat die Regionalpolizei an der Belchenstrasse eine Radarkontrolle durchgeführt. Von den 206 gemessenen Fahrzeugen haben insgesamt 8 Fahrer/innen die signalisierte Geschwindigkeit von 50 km/h überschritten. Die höchste gemessene Geschwindigkeit lag bei 67 km/h.

# **7 Umwelt, Raumordnung**

## **Wasserversorgung**

Die Wasserversorgung war im vergangenen Jahr jederzeit gewährleistet und die durchgeführten Wasserproben und -kontrollen ergaben wie in den letzten Jahren keine nachweisbaren Belastungen des Trinkwassers. Im 2024 hat es auch viel geregnet, daher kam es oft zu Wasserüberläufen.

## **Abwasser**

---

Im Jahr 2024 wurde keine Pumpen-Revision durchgeführt. Aufgrund der starken Regenfälle fiel auch eine grosse Menge Abwasser an.

## **Abfallentsorgung**

---

### **Hauskehricht**

Von Fisibach wurden 101.56 t (Vorjahr 87.1t) Hauskehricht an die KVA Turgi angeliefert. Pro Kopf wurden 167.8 kg (Vorjahr 147.6 kg) Hauskehricht entsorgt.

### **Grüngutentsorgung**

Die Firma Schmid Transporte AG, Niederglatt, lieferte aus Fisibach 37.97 t (Vorjahr 43.03 t) Grüngut bei der Firma Komposta Natura, Zweidlen, an. Pro Kopf wurden somit 76.65 kg (Vorjahr 72.93 kg) Grüngut entsorgt.

### **Papiersammlungen**

Die vier Papiersammlungen wurden wie gewohnt von der Pfadi Weiach-Fisibach-Kaiserstuhl erfolgreich durchgeführt und neu durch Häfeli-Brügger AG entsorgt. Die gesammelte Menge betrug total: 7.77 t Altpapier und 4.31 t Karton.

## **8 Volkswirtschaft**

### **Flurwege**

---

Der obere Waldwegteil nach Waldhausen wurde neu eingekiest. Zudem wurde der Flurweg «Tubeschwanz» sowie ein Teil des Flurwegs bei der Grillstelle Sanzenberg instand gestellt.

## **9 Finanzen**

### **Finanzen**

Der Gemeindesteuerfuss betrug unverändert 115 %. Die detaillierten Zahlen mit den Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2024 können im Rahmen der Aktenauflage zur Gemeindeversammlung eingesehen werden.

### **Abschreibungen**

Im Rechnungsjahr 2024 wurde ein Betrag von CHF 1'290'452.60 (Vorjahr CHF 1'403'694.75) an Einkommens- und Vermögenssteuern in Rechnung gestellt. Zudem konnten Quellensteuern in der Höhe von CHF 81'060.35 (Vorjahr: CHF 66'964.25) eingenommen werden. Der budgetierte Steuerertrag von CHF 1'484'000.00 Einkommens- und Vermögenssteuern wurde mit CHF 193'547.40 deutlich unterschritten. Infolge Uneinbringlichkeit (erfolgloser Beteiligungsverfahren) mussten Steuerforderungen in der Höhe von CHF 1'621.45 abgeschrieben werden. Daneben waren jedoch Einnahmen von CHF 1'306.70 für bereits abgeschriebenen Steuerforderungen zu verzeichnen. Die Wertberichtigung auf Steuerforderungen (Delkredere) musste erhöht werden. Die abgeschriebenen Forderungen werden regelmässig durch die Abteilung Finanzen überprüft und wenn sinnvoll erneut eingefordert.